

IV.

19 Urkunden aus dem Archive der Stadt Duderstadt.

Wenn auch der rothe Faden, der die folgenden Urkunden zusammen verbindet, nur die Gemeinsamkeit des Ursprunges ist, so habe ich doch keinen Augenblick gezweifelt, dieselben hier zusammen den Freunden vaterländischer Geschichte darzubieten, da sie für die Geschichte unseres Fürstenhauses, des Eichsfeldes und der Städte Duderstadt und Göttingen interessante Beiträge liefern und jedenfalls ein passendes Supplement zu Wolf's Urkunden hinter seiner Geschichte und Beschreibung der Stadt Duderstadt (Göttingen, 1803) bilden. Die Abschriften derselben sind mir von Herrn Collaborator Dr. Gustav Schmidt zu Göttingen, der die Gelegenheit benutzte, sie im Duderstädter Archive anzufertigen, zur beliebigen Benutzung für die Zwecke des historischen Vereins überlassen worden. Ich habe meinen Dank dafür nicht besser darzubringen gewußt, als dadurch, daß ich sie in Betreff ihrer Schreibweise und Interpunction nach den in dem Vorworte zu dem Stadt-Hannoverschen Urkundenbuche ausgesprochenen Grundsätzen behandelte, sie mit kurzen Inhaltsangaben versah, und in kurzen Anmerkungen hier und da theils eine Hinweisung auf früher schon Veröffentlichtes einstreute, das entweder durch den jetzigen Abdruck erläutert wird, oder durch das die neue Urkunde in besseres Licht gestellt wird, theils über die vorkommenden Personen, Ortschaften und dergl., wo es möglich war, Näheres beibrachte.

G. L. Grotefend.